

## Inhaltsverzeichnis

<b>Dank</b> .....	5
<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung</b> .....	13
<b>1. Das Genderregime Schule</b> .....	23
<b>2. Subjektivität, Macht, Erfahrung – Ambivalenzen des Subjektivationsprozesses</b> .....	29
2.1 Vom Subjekt .....	29
2.2 ...zur Subjektivität .....	33
2.3 Diskurs und Subjektivation .....	34
2.4 Theoretische Konfigurationen zu Judith Butlers Subjektivationsverständnis .....	40
2.4.1 Zur Figur der Anrufung .....	41
2.4.2 Zur Figur der Performativität .....	43
2.4.3 Zur Figur der Anerkennung .....	45
2.4.4 Fazit: Anrufung – Performativität – Anerkennung .....	51
<b>3. Subjektivation von Mädchen und Jungen in der Schule</b> .....	55
3.1 Performative Subjektivation in der Schule .....	56
3.2 Die Macht der Normen und die Macht der Normalität .....	66
3.2.1 Normierungs- und Normalisierungsprozesse von Mädchen und Jungen in der Schule .....	66
3.2.2 Das Panoptikon und die Macht des intelligiblen Blickes .....	71
3.2.3 Geschlechtertechnologien und die Macht der Normalität .....	72
3.3 Das Genderregime der Schule als Element des Geschlechterdispositivs .....	73
<b>4. Methodologische und methodische Überlegungen</b> .....	77
4.1 Methodologische Grundperspektiven .....	78
4.1.1 Es geht mehr um das Wasser als um den Fisch – methodologische Anmerkungen zur Fragestellung der Studie 78	
4.1.2 Forschen als diskursive bzw. dispositive Praktik .....	79

4.1.3 Das Verhältnis von Anerkennbarkeit und forschungs- ethischen Fragestellungen .....	81
4.1.4 Anerkennung, Normativität und das ‚Denken von den Grenzen aus‘ .....	83
4.2 Wie lässt sich das Genderregime Schule als Dispositiv analysieren? – Dispositivanalyse als Machtanalytik .....	84
4.2.1 Subjektivierung im Rahmen dispositivanalytischer Forschung ..	85
4.2.2 Subjektivierung im Rahmen der Analyse von Anerkennungspraktiken.....	88
4.3 Die Frage nach der Operationalisierung von Subjektivierungen: die Analytik von Positionierungen .....	
4.3.1 Das Konzept der Positionierung.....	90
4.3.2 Positionierungsanalyse – zur Methodologie der Analyse von Anerkennungsakten in Subjektivierungsprozessen .....	95
4.4 Methode und Forschungsdesign .....	100
4.4.1 Grundlegendes zu Erhebung und Pre-Test .....	100
4.4.2 Zur Passung von Fragestellung und Erhebungsinstrument ..	101
4.4.3 Grundlegendes zur Auswertung .....	105
4.4.4 Das Analyseraster.....	109
4.4.5 Positionierungsanalyse als methodische Umsetzung einer Subjektivierungsanalyse .....	115
4.4.6 Mapping .....	121
<b>5. Ergebnisse .....</b>	<b>127</b>
5.1 Normen der Anerkennbarkeit.....	128
5.1.1 Die Dimensionen der Geschlechternormen der Anerkennbarkeit bei Mädchen und Jungen .....	129
5.1.2 Bezugsgrößen innerhalb der hierarchischen Geschlechterordnung.....	138
5.1.3 Praktiken des Austarierens von Geschlechternormen .....	142
5.1.4 Verletzbarkeiten .....	144
5.1.5 Normen der Anerkennbarkeit – ein Fazit .....	154
5.2 Geschlechterpositionierungen .....	156
5.2.1 Die akzeptierende Positionierung.....	157
5.2.2 Die verweigernde/oppositionelle Positionierung .....	172

5.2.3 Zwischenresümee: Zur Polarität von akzeptierender und oppositioneller Positionierung.....	176
5.2.4 Die eigensinnig-subversive Positionierung.....	181
5.3 Paradoxien der Geschlechternormativität: Konfligierende Subjektivationen entlang von Geschlecht, Bildung, Individualität .....	188
5.3.1 „Ich will etwas erreichen, aber meine Weiblichkeit nicht verlieren.“ – Weiblichkeit vs. Individualität .....	189
5.3.2 „Meine Klassenkameraden sehen einen Jungen als „ <b>richtig</b> “ an, wenn er sich <b>nicht vorbildlich</b> verhält“ – Männlichkeit vs. Schule/Disziplin/Bildung.....	196
5.3.3 Diskursive Praktiken im institutionellen Kontext Schule ....	200
<b>6. Ausblick</b> .....	211
6.1 Anschließende Forschungsfragen.....	211
6.2 Methodologische Forschungsdesiderate im Rahmen der Dispositivanalyse .....	214
6.2.1 Diskursanalytische Ethnographie .....	215
6.2.2 Dispositivanalyse und Biographieforschung.....	218
6.3 Wohin kann es gehen?.....	221
<b>Nachwort</b> .....	223
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	225
<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis</b> .....	236